



TINK – Öffentliche Transportradmietsysteme in Konstanz und Norderstedt



Foto: Marco Walter

Marco Walter (e-fect eG), walter@tink.bike

Vortrag im Rahmen des Dialogforums „Wohnen leitet Mobilität“ am 18.4.18 in Berlin



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert.



Transportradtypen gibt es viele...



Foto: Oli Hanser, Südkurier





In vielen Ländern verbreitet...z.B. Kuba





Transporträder gibt es seit über 100 Jahren!

cargobike .jetzt

Lastenräder im Wirtschaftsverkehr:
Normalität bis in die 1950er



Maggi-
Auslieferung
um 1900



Einsatzbereiche Transporträder

Privat

- Kinderbeförderung, als Rikscha auch für Erwachsene
- Bequemes Einkaufen von Tür zu Tür
- Hundetransport
- Spaß und Freizeit (z.B. Picknicken im Park)

Gewerblich

- Transporte auf Betriebsgeländen
- Liefer- und Kurierdienste, Pizzaboten
- Handwerker, Bäcker
- Info- und Verkaufsstände (z.B. Coffee-Bike, Eisräder)
- Leihräder für Einzelhandelskunden (z.B. IKEA)
- Stadtreinigung...





TINK – Transporträder für alle!





...will einen Beitrag zur Verkehrswende leisten





Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen

Ziel: Förderung nachhaltiger (Fahrrad-) Mobilität

Laufzeit: 1. August 2015 bis 31. Juli 2018 (3 Jahre)

Projektkosten gesamt:

511.000 Euro

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erste Projektstädte: Norderstedt und Konstanz

Projektleitungen:

Norderstedt: Christine Haß, Stadt Norderstedt

Konstanz: Sebastian Nadj, Stadt Konstanz

Gesamt: Marco Walter, e-fect eG





Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen

Projekträger:



Initiator und Durchführung:



Gefördert durch:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ideelle Kooperationspartner:





Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen

Neu an TINK:

- Öffentliches Transportrad-Mietsystem, rund um die Uhr zugänglich
- Erste und größte öffentliche Transportradflotte Deutschlands
- Einbindung Wohnungswirtschaft, Handel, Verkehrsdienstleister, Carsharing
- Umweltpsychologisches und verkehrswissenschaftliches Forschungsprojekt
-> Expertenbefragung, Befragung Nutzende, GPS Tracking-Studie

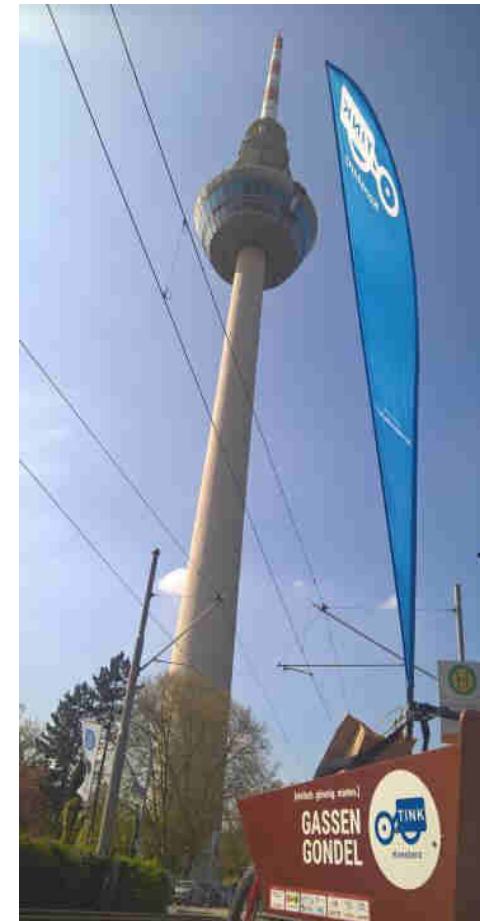




Transporträder und Wohnimmobilien

Konzept: Mobilitätsintegriertes Wohnen

- Nachhaltige Mobilitätsangebote sind fester Bestandteil der Wohnimmobilie
- Carsharing, Bike-Sharing, E-Roller, Transporträder, Umwelttickets
- Finanzierung bei Neubau im besten Fall über Einsparungen beim Tiefgaragen/ Parkplatzbau (Verringerung des Stellplatzschlüssels als Förderung des alternativen Mobilitätskonzepts seitens der Kommunen) oder über Stellplatzabgaben
- Beim Bestand durch Umlage über Nebenkosten oder Mieter/Eigentümer-Fonds





Was brauchen Transporträder im Wohnumfeld?

- Große sichere wettergeschützte Abstellanlagen, evtl. Sammelschließanlagen
- Stufen/Treppenlose Zufahrten
- Ausreichend dimensionierte Zufahrten
- Keine Absperrgitter oder zu enge Poller
- Stromanschlüsse für Transport-Pedelecs
- Gemeinschaftsluftpumpen
- Gemeinschaftsreparaturstation
- ...





Beispiel Seestadt Aspern (Wien)

- Neues Stadtviertel bei Wien
- Nachhaltige Mobilitätsangebote für Bewohnerinnen und Bewohner über Stellplatzabgaben finanziert (Mobilitätsfonds)
- SeestadtFLOTTE Aspern
Integration von 4 E-Lastenräder in reguläres Pedelec-Verleihsystem
- Vollautomatisches Verleihsystem
- Lastenrad-Fahrschulen
- Hohe Akzeptanz- und Nutzungszahlen



Quellen: www.dein-lastenrad.de, www.aspern-seestadt.at/lastenrad, www.carvelo2go.ch, www.donk-ee.de



Umsetzung von TINK in den beiden Städten

- Bereitstellung und Betrieb des Mietradsystems für 24 Monate seit Ende Juli 2016
- Jeweils 16 Zweiräder und 8 Dreiräder (Bakfiets.nl, unmotorisiert)
- 13, bzw. 14 Stationen (One-Way-Miete möglich)
- Anmietung über App, SMS, Bordcomputer (oder Terminals), Telefon, tw. Chip
- Kostenfreie erste (halbe) Stunde, danach 1 Euro pro weitere halbe Stunde, max. 9 Euro/ 24h



TINK Norderstedt betrieben von:

nextbike 

TINK Konstanz betrieben von:



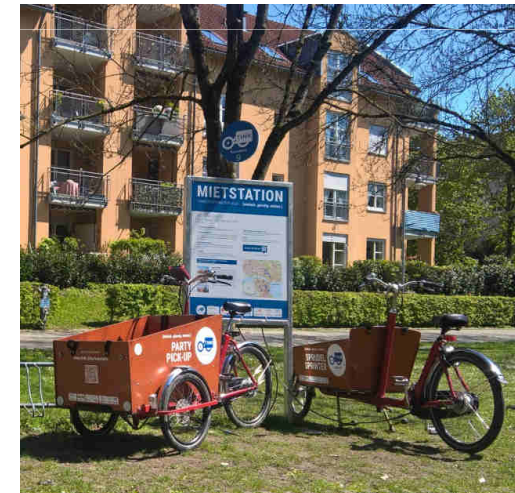


Kooperation mit Wohnungsunternehmen

- In Konstanz konnten drei Wohnungsunternehmen als ideale Partner gewonnen werden:



- Stationen befinden sich direkt vor Gebäuden aller drei Unternehmen
- Als ideale Partner signalisieren sie ihre Sympathie gegenüber dem neuen Angebot und kommunizieren dies wo möglich an ihre Mieter (z.B. durch Aushang oder Auslegen von Flyern)
- Es gibt einen positiven Zusammenhang zwischen Wohngebiet und Erfolg einer TINK Station (Schäfer, 2017)





Erfolgsfaktoren der TINK Stationen in Konstanz

Variable	Effekt	Korrelationskoeffizient
Entfernung zur nächsten TMS-Station	positiv bis 500m	0,56
Entfernung zur nächsten Bushaltestelle	negativ	-0,60
Anteil der Altersgruppen der 18- bis 25-Jährigen und 65- bis 85-Jährigen	positiv	0,39 0,36
Anteil an Zweipersonenhaushalten	positiv	0,41
Durchschnittlicher Pkw-Besitz	negativ	-0,35
Durchschnittliches Einkommen	negativ	-0,40
Anzahl an Hochschulen und Universitäten im 250 m Radius	positiv	0,58
Anteil am Gebietstyp <i>Wohngebiet</i> an der Fläche mit einem Radius von 250 m um die TMS-Station	positiv	0,43



Station Konstanz





Stationenplan Konstanz

- TINK Station:
 -  Rad vorrätig
 -  kein Rad vorrätig
- Antippen der Station zeigt welche Räder vorrätig sind



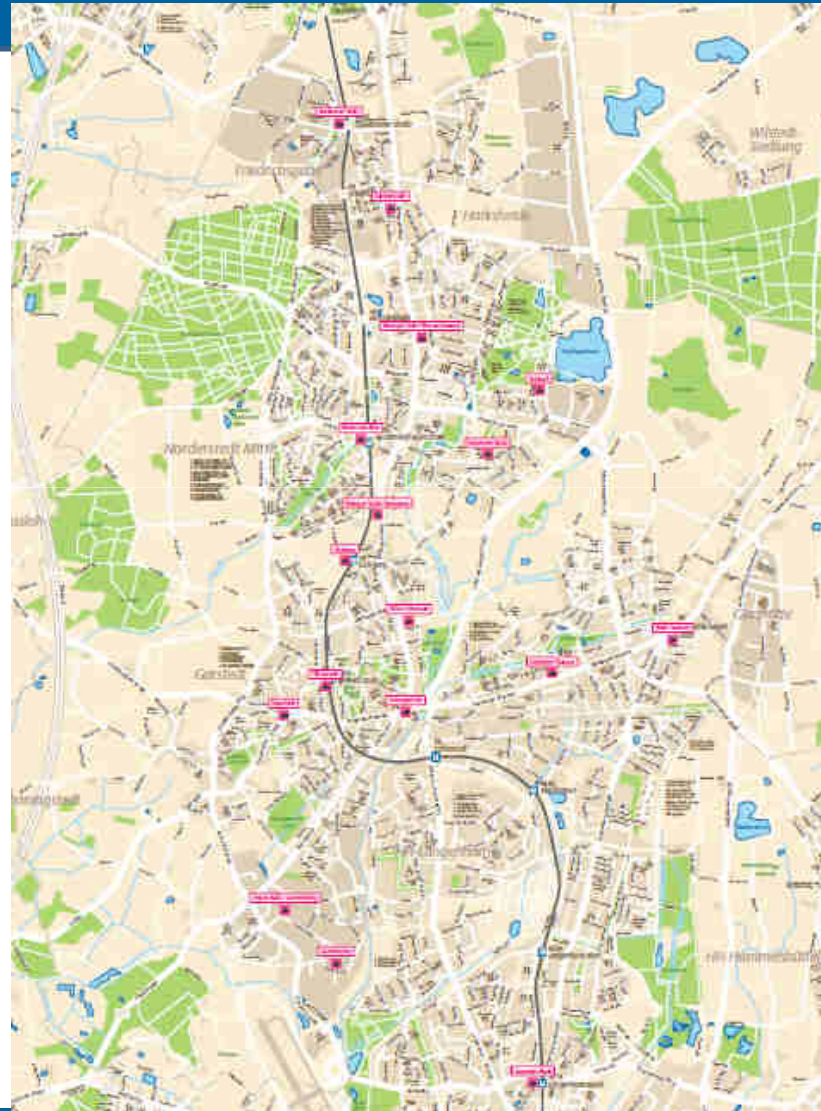


Station Norderstedt





Stationenplan Norderstedt





Bisherige Ergebnisse

TINK ist erfolgreich angelaufen

Konstanzer Bilanz Ende Februar 2018:

- 3727 registrierte Nutzende (Projektziel: 1500 nach zwei Jahren), 15135 Ausleihen, 38191 Nutzungsstunden, zwei Räder gestohlen, zwei neue gesponsert (LAGO-Shoppingcenter)



Norderstedter Bilanz Ende Februar 2017:

- 241 für TINK registrierte Nutzende (Projektziel: 1000 nach zwei Jahren), 1370 Ausleihen, 3898 Nutzungsstunden, zwei Räder gestohlen, zwei neue gesponsert (Hempels Kaufhaus)



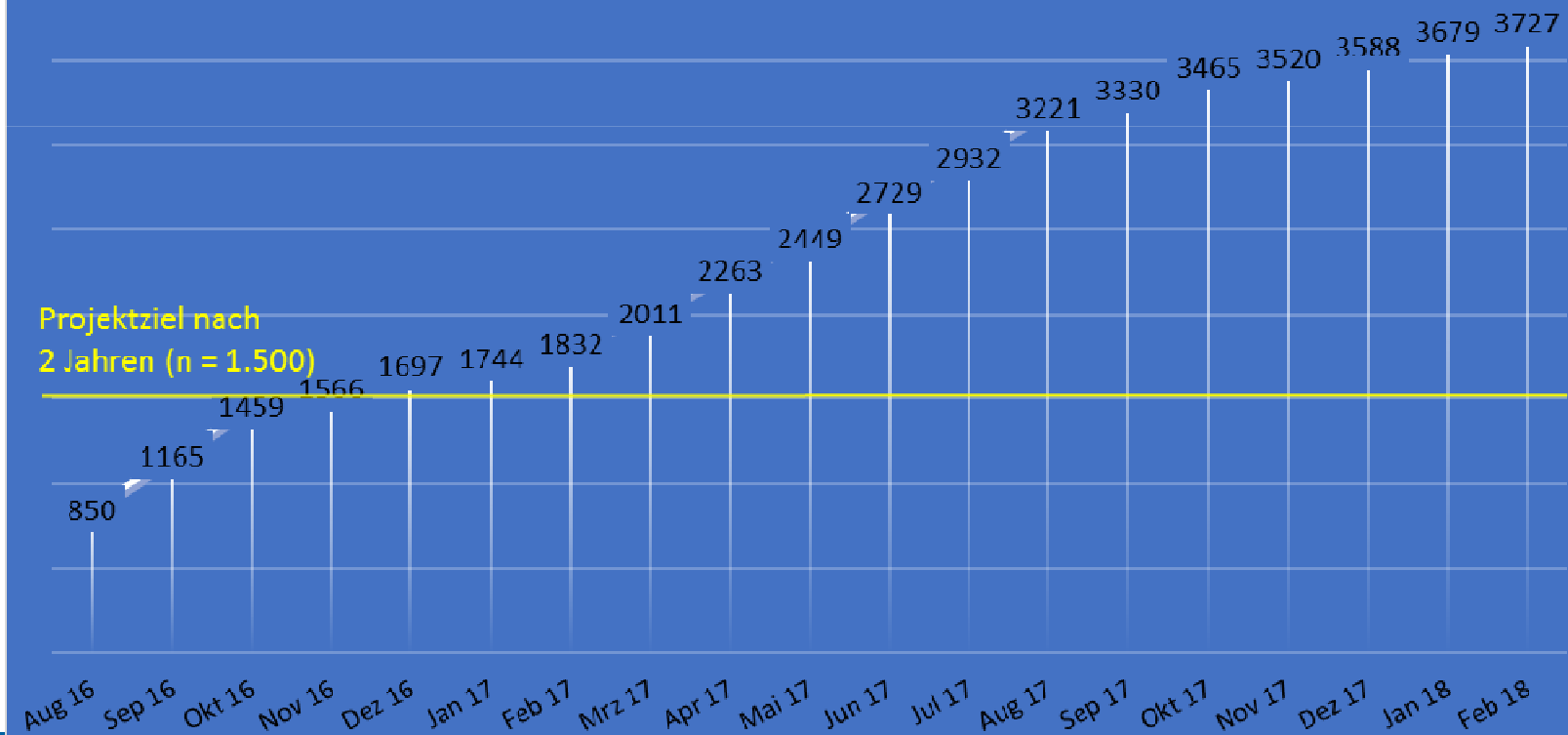
Vermutete Einflussfaktoren für Unterschiede:

- Bevölkerungsstruktur (z.B. Studierendenanteil)
- Infrastruktur
- Parkraumbewirtschaftung



Nutzungsstatistik Konstanz

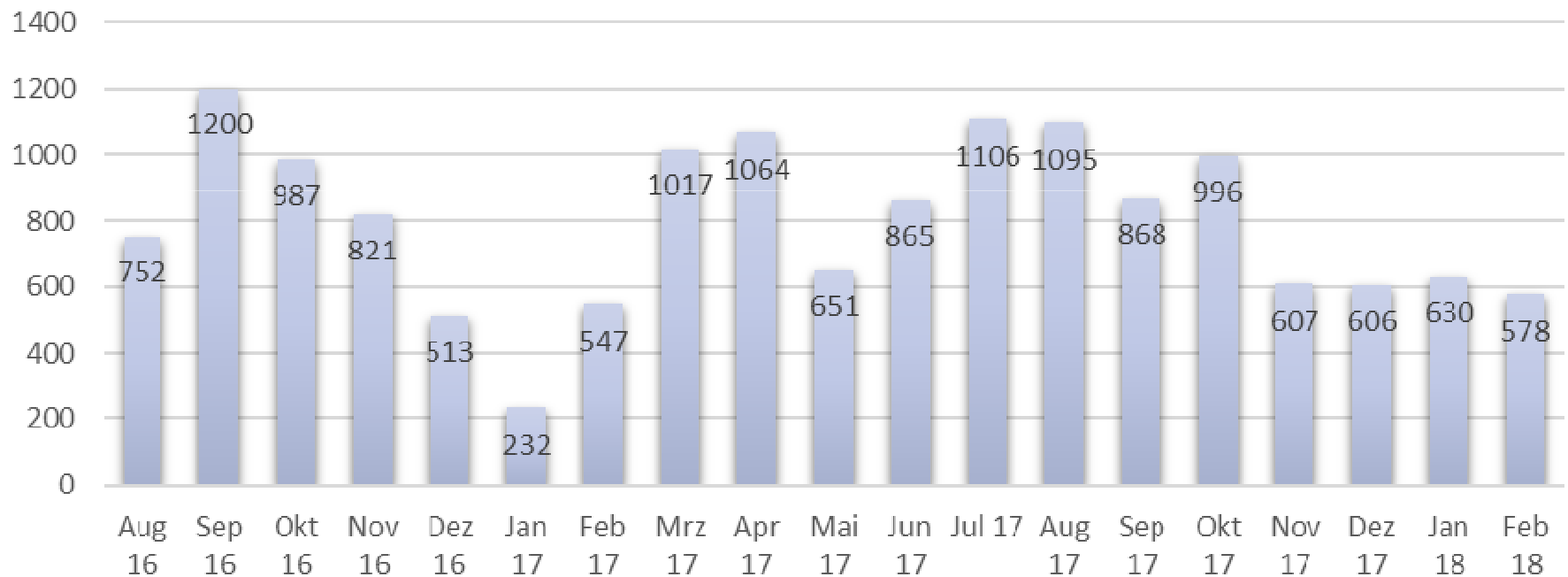
Anzahl registrierter Nutzer TINK Konstanz





Nutzungsstatistik Konstanz

Gesamtzahl Ausleihen in Konstanz



Gesamt = 15135



Empfehlungen Aufbau Transportrad-Mietsystem

Empfehlungen

- Regionale Akteure frühzeitig einbinden (BürgerInnen, Handel...)
- Ausreichend Zeit für Ausschreibung und Aufbau des Systems einplanen, mind. jeweils 4 Monate
- Prototypen vermeiden (z.B. Fahrräder, Bordcomputer)
- System zunächst zwei Wochen leer testen vor Inbetriebnahme
- Nutzungs- und Nutzerbezogene Ansprache
- Umweltpsychologische Begleitung und Evaluation





Ausblick/ weitere Ziele

In den beiden Modellstädten:

- ✓ Ausbau Stationen
- ✓ Steigerung Anzahl der Transporträder
- ✓ Integration Pedelecs (möglichst mit induktiver Ladetechnik)

Bundesweit/ Europaweit:

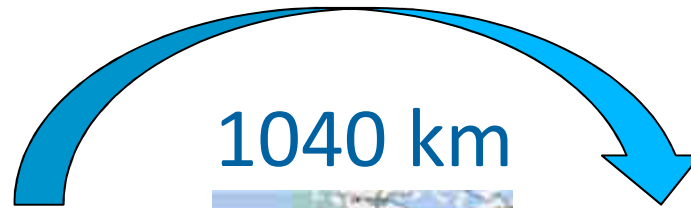
- ✓ Ausweitung des Systems auf andere Kommunen
 - Workshop und Leitfaden „Transportrad Mietsysteme für Kommunen“

TINK 2020?





TINK on TOUR: Konstanz – Norderstedt



5. Nationaler
Radverkehrskongress
200 Jahre ... auf in die Zukunft
3./4. April 2017 ... heim

**TINK BIG...join the party!
Vielen Dank!**

